

**Berufsberatung und Arbeitsmarktbüro Flucht/Asyl Frankfurt** **am Main**

**Stand: 10.05.2017**

**Förderung von jungen Menschen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmebezeichnung** | **Zielgruppe** | **InhalteZiel: Einmündung in Ausbildung oder Arbeit** | **Teilnahmedauer** | **Beginn** | **Bildungsträger oder** **Arbeitgeber** |
| Perspektive junge Flüchtlinge (PerjuF) gem. §45 SGB III | * unter 25 Jahre
* ohne Berufsabschluss
* Geduldete, Gestattete, Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge
* Deutsch Sprachniveaumindestens A1
 | * Heranführen an das deutsche Ausbildungs- und Beschäftigungssystem
* berufsbezogene Sprachförderung
* Berufsorientierung
* Praxisphasen im Betrieb
* Projektansätze im Bereich Metall, Holz und Farbe sowie Hauswirtschaft
 | Vier bis sechs Monate | 18.04.2017 anschließend laufender Einstieg möglich.  | **Grone eGmbH; Friesstr. 20, 60388 Ffm-Riederwald.** Sicherung Lebensunterhalt: Arbeitslosengeld I, II oder, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs-gesetz. |
| Einstiegsqualifizierung gem. §54a SGB III**Projekte** im Rahmen EQ:**Startklar (Fraport**) Technische BerufeIncl. Auswahlbegutachtung**DB Systel** (Fachinformatiker) | * **unter 35 Jahre**
* ohne Berufsabschluss
* Geduldete, Gestattete, Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge
* Deutsch Sprachniveaumindestens B1
 | * Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit
* Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten für einen anerkannten Ausbildungsberuf
 | Mindestens 6 Monate höchstens 12 Monate | 01.08.2017, danach laufend bis 28.02.2018 | Arbeitgeber, Vergütung (mind. 231€) in der Regel wird eine Vergütung in Höhe der Ausbildungsvergütung des 1. Ausbildungsjahres gezahlt.BA zahlt Zuschuss zur Vergütung in Höhe von max. 231€ plus 116€ Gesamtsozial-versicherungsbeitrag  |
| BIFF (Initiative Frankfurter Unternehmen) (Förderkette - Agentur für Arbeit Frankfurt am Main) | * unter 35 Jahre
* ohne Berufsabschluss
* Geduldete, Gestattete, Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge
* Deutsch Sprachniveaumindestens B1
 | * Berufsorientierung (Praktikum, Betriebsbesuche, Berufe-Camp (Werkstätten)
* Einstiegsqualifizierung plus Deutschförderung
 | * Praktika ab März 2016; Einstiegsqualifizierung ab 01.10.2017 oder Ausbildung
 |  | Arbeitgeber, Vergütung (mind. 231€) in der Regel wird eine Vergütung in Höhe der Ausbildungsvergütung des 1. Ausbildungsjahres gezahlt.BA zahlt Zuschuss zur Vergütung in Höhe von max. 231€ plus 116€ Gesamtsozial-versicherungsbeitrag  |
| Wirtschaft integriert (Förderkette - Land Hessen) | * unter 25 Jahre
* ohne Berufsabschluss
* Geduldete, Gestattete, Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge und junge Menschen mit erhöhtem Sprachförderbedarf
* Deutsch Sprachniveaumindestens A1
 | * Berufsorientierung (incl. betriebl. Praktikum)
* Einstiegsqualifizierung mit Stütz- und Förderunterricht, berufsbezogener Sprachförderung, Vermittlung integrations-relevanter Werte und Normen, sozialpädagogischer Begleitung sowie Bewerbungscoaching und Vermittlung in Ausbildungsplätze
 | * BO: drei bis 6 Monate
* EQ sechs bis 12 Monate
 | Laufender Einstieg | BO: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Heddernheimer Landstr. 147, 60439 Frankfurt - Mertonviertel Zur Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze stellt das HMWEVL für Auszubildende mit erhöhtem Sprachförderbedarf einen Zuschuss von 4.000 € pro Ausbildungsplatz zur Verfügung. |
| Asa (Assistierte Ausbildung) | * Junge Menschen i.d.R. ohne Erstausbildung
* Sozialbenachteiligt oder lernbeeinträchtigt
 | * Phase I Vorbereitung zur Aufnahme einer Ausbildung: kurze Praktika, Bewerbungstraining, begleitete Vorstellungsgespräche
* Phase II Begleitung während Ausbildung, 4-9 Stunden Lern- und AustauschangeboteUnterstützung des Betriebes
 | * Phase I bis 6 Monate
* Phase II bis Ausbildungsende und Übergang in Arbeit
 | Einstieg Phase I ab 01.03.2017 bis 31.10.2017Phase II: jederzeit möglich. | Phase I und II:**Grone** eGmbH; Friesstr. 20, 60388 Ffm-RiederwaldPhase II: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Heddernheimer Landstr. 147, 60439 Frankfurt - Mertonviertel |
| abH (Ausbildungsbegleitende Hilfen) | * Junge Menschen i.d.R. ohne Erstausbildung
* Sozialbenachteiligt oder lernbeeinträchtigt
* Teilnehmer Einstiegsqualifizierung
* Drohender Ausbildungsabbruch
 | * Stütz- und Förderunterricht (3-8 Stunden wöchentlich)
* Sozialpädagogische Begleitung (soziales Umfeld, Betrieb, Prüfungen)
 | * Teilnahme bis Ende der Ausbildung und Übergang in Arbeit möglich
 | Einstieg jederzeit möglich. | Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Heddernheimer Landstr. 147, 60439 Frankfurt - Mertonviertel |
| BVB (Berufsvorbereitung) | * Junge Menschen ohne Erstausbildung
* (noch) nicht ausbildungs- oder berufswahlreif
* Fehlende Berufsorientierung
 | * Berufsorientierung in verschiedenen Berufsfeldern
* Unterricht in Mathe, Deutsch
* Bewerbungstraining,
* Praktika
* Nachholen des Schulabschlusses
 | * Teilnahme max. 10 Monate (bei Nachholen des Hauptschulabschlusses 12 Monate)
 | Einstieg jederzeit möglich | Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Heddernheimer Landstr. 147, 60439 Frankfurt - Mertonviertel |
| BAE (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen) | * Junge Menschen ohne Erstausbildung
* Sozial benachteiligt oder lernbeeinträchtigt
 | * Ausbildung in einem Kooperationsbetrieb
* Sozialpädagogische Begleitung
* Übergang in reguläre Ausbildung
 | * Teilnahme während der gesamten Ausbildungsdauer
 | Einstieg ab 01.08.2017, Ausbildungsabbrecher jederzeit möglich. | **Grone** eGmbH; Friesstr. 20, 60388 Ffm-Riederwald |
| **Landesprogramme** |
| www.gutausbilden.de | Kleine Betriebe bis 10 Mitarbeiter | Förderung des Betriebes (Auszubildende suche, Ausbildereignungsprüfung) | Bis Ausbildungsabschluss |  | **Antragstellung und weitere Info:** **www.rp-kassel.de** |
| Ausbildungskostenzuschuss für Ausbildungsabbrecher, HaftentlasseneAltbewerber oder mit erhöhtem Sprachförderbedarf | Info und Anträge:: [www.rp-kassel.de](http://www.rp-kassel.de) => Förderung der Ausbildung | **Zuschuss für 6 Monate in Höhe der Ausbildungsvergütung****Regierungspräsidum KasselDezernat 16Steinweg 634117 Kassel** |  |  | **Anträge müssen bis einen Tag vor Ausbildungsbeginn dem Regierungspräsisidium Kassel vorliegen.** |
| Ausbildungsförderung für Benachteiligte | Info und Anträge:: [www.rp-kassel.de](http://www.rp-kassel.de) => Förderung der Ausbildung | **Regierungspräsidum KasselDezernat 16Steinweg 634117 Kassel** |  |  | **Anträge müssen vor Abschluss des Ausbildungsvertrages bis zum 30.09.2017 beim RP Kassel vorliegen.**  |
| Hauptschulprogramm | Info und Anträge:: [www.rp-kassel.de](http://www.rp-kassel.de) => Förderung der Ausbildung | **Regierungspräsidum KasselDezernat 16Steinweg 634117 Kassel** |  |  | **Anträge sind bis 31.03.2017 zu stellen** |

**Zugangsvoraussetzungen Berufsberatungsleistungen für Ausländerinnen und Ausländer**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Gestattete und Geduldete** | **Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis** |
| **Leistung** | **Prüfung § 59 SGB IIIFörderungsfähiger PersonenkreisSonderregelung §132 SGB III****Deutsch: B1** | **Ausländer mit Aufenthaltsgestattung (Iran, Irak, Syrien, Eritrea, Somalia) mit guter Bleibeperspektive;** **Sichere Herkunftsländer: Albanien,Serbien, Kosovo, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina, Senegal, Ghana, Montenegro** | **Geduldete Ausländer (§ 60a AufenthG)** | die nach § 8 Abs. 2 **Nr. 1** BAföG eine Aufenthaltserlaubnis z.B. nach den §§ 22, 23 Absatz 1, 2 oder 4, den §§ 23a, 25 Absatz 1 oder 2, den §§ 25a, 25b, 28, 37, 38 Absatz 1 Nummer 2, § 104a besitzen (z.B. **Asylberechtigte,** Kontingentflüchtlinge) | die nach § 8 Abs. 2 **Nr. 2** BAföG eine Aufenthaltserlaubnis z.B. nach § 25 Absatz 3, Absatz 4 Satz 2 oder Absatz 5, § 31 des Aufenthaltsgesetzes besitzen (z.B. Verlängerung bei außergewöhnlicher Härte, humanitäre Gründe) |
| **BVB**(Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme)§51 ff SGB III | §59 Abs. 1 (Deutsche, Eu-Bürger, Niederlassungserlaubnis) und §132 SGB III Sonderregelung für Ausländer und Ausländerinnen | Mind. 3 Monate in Dtld aufgehalten, gilt nicht für Gestatte aus sicheren Herkunftsländern | Seit mindestens 6 Jahre gestattet oder geduldet in Deutschland aufgehalten haben und kein Beschäftigungsverbot besteht | Keine Wartezeit  | mindestens 15 Monate (Wartezeit) ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig, gestattet oder geduldet aufgehalten oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mindestens 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen. |
| **abH**(ausbildungs-begleitende Hilfen) | Abs. 1 und 3 (siehe § 78 Abs.3 SGB III); §132 SGB III Sonderregelung für Ausländer  | Mind. 3 Monate in Dtld aufgehalten, gilt nicht für Gestatte aus sicheren Herkunftsländern | Mindestens seit 12 Monaten ununterbrochen, rechtmäßig gestattet, geduldet im Inland  | Keine Wartezeit | mindestens 3 Monate (Wartezeit) ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig, gestattet oder geduldet aufgehalten  |
| **ASA (§130 SGB III)**(Assistierte Ausbildung) |  | Mind. 3 Monate in Dtld aufgehalten, gilt nicht für Gestatte aus sicheren Herkunftsländern | Phase 1 mindestens 15 Monate (Wartezeit) ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehaltenPhase II mindestens 12 Monate (Wartezeit) ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten  |  | Mindestens 3 Monate (Wartezeit) ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten |
| **BAB (§56 SGB III)**(Berufsausbildungsbeihilfe)während Ausbildung |  | BAB erst nach einem rechtmäßigen Aufenthalt von 15 Monaten und nicht mehr in einer Aufnahmeeinrichtung wohnt  | mindestens 15 Monate ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten | Keine Wartezeit | Mindestens 3 Monate (Wartezeit) ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten |
| **BAB (§56 SGB III)**(Berufsausbildungsbeihilfe) während BVB oder ASA |  | BAB erst nach einem rechtmäßigen Aufenthalt von 15 Monaten und nicht mehr in einer Aufnahmeeinrichtung wohnt | Mindestens sechs Jahre ununterbrochen rechtmäßig, gestattet oder geduldet und kein Beschäftigungsverbot besteht. | Keine Wartezeit | Mindestens 3 Monate (Wartezeit) ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten |
| **EQ****(**Einstiegs-qualifizierung) |  | Bis unter 35 Jahre (Ausnahmetatbestand) ab 4.Monat, keine Zustimmung BA erforderlich, jedoch Zustimmung Ausländerbehörde erforderlich (Änderung der Auflage => Beschäftigungsaufnahme gestattet)  | ab 4.Monat, keine Zustimmung BA erforderlich, jedoch Zustimmung Ausländerbehörde erforderlich (Änderung der Auflage => Beschäftigungsaufnahme gestattet) | Keine Wartezeit | Mindestens 3 Monate (Wartezeit) ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten  |
| **Perjuf** (Perspektive junge Flüchtlinge) |  | ab 4. Monat AufenthaltSonderregelung im §131 SGB III fürAsylbewerber mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit ab 1. Tag möglich(Syrien, Iran, Irak, Eritrea, Somalia) | ohne "Wartezeit", keine Zustimmung BA erforderlich | Keine Wartezeit | Keine Wartezeit |
| **BAE**(Betriebliche Ausbildung in außerbetriebl. Einrichtungen) | Abs. 1 und 3 (siehe § 78 Abs.3 SGB III) | mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mindestens 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen. | Keine Wartezeit | mindestens 15 Monate (Wartezeit) ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mindestens 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen |